

Stadt Kitzingen

Kitzingen, 25.06.2004

AMT:	6
Sachgebiet:	63

Sitzungsvorlage an den

10. Finanzausschuss	08.07.2004	14. Stadtrat	15.07.2004
öffentlich	nicht öffentlich	öffentlich	nicht öffentlich
☒	☐	☒	☐

Zahl der erforderlichen Auszüge:

Amt 1: Amt 2: 1 Amt 3: Amt 4: Amt 6: 2

Kitzingen, 25.06.2004	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 25.06.2004
.....		
Amtsleiter		Oberbürgermeister

EDV-Eingabe: User auf P:\sitzung\bauamt\tiefbau\reichl\Reichl 2004\080704Eherieder Mühlbach, Grundsatzbeschluss.doc
 Sachbearbeiter(in): **Herr Reichl** Zi.Nr. **24** Tel.: **20-289**
 E-Mail: rathaus@stadt-kitzingen.de

Sachvorträge bitte auf die Rückseite:

Hochwasserfreilegung Eherieder Mühlbach; Grundsatzbeschluss zur abschließenden Planung

1. Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.
2. Alternativvorschläge für die abschließende Planung:
 - 2.1.1 Auf einen Ausbau des Eherieder Mühlbaches zwischen Jahnstraße/Bypass und Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle wird verzichtet. Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden auf ca. 1,25 Mio € geschätzt.

- 2.1.2 Auf einen Ausbau des Eherieder Mühlbaches zwischen Jahnstraße und Bypass wird verzichtet. Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle im offenen Grabenprofil mit Durchlass in der Kaltensondheimer Straße. Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden ohne Grunderwerb auf ca. 1,45 Mio € geschätzt.

- 2.1.3 Auf einen Ausbau des Eherieder Mühlbaches zwischen Jahnstraße und Bypass wird verzichtet. Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle mittels Stahlbetonrohrleitung DN 1600. Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden auf ca. 1,75 Mio € geschätzt.

2.2.1 Der Eherieder Mühlbach wird in Teilbereichen auf ein $HQ_{10} = 5,1 \text{ m}^3/\text{s}$ ausgebaut.

- a) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
- b) Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle

Für den Teilbereich Jahnstraße/Bypass werden die Ufer geringfügig erhöht (ca. 30 bis 50 cm).

Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle im offenen Grabenprofil mit Durchlass in der Kaltensondheimer Straße.
Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden ohne Grunderwerb auf ca. 1,55 Mio € geschätzt.

2.2.2 Der Eherieder Mühlbach wird in Teilbereichen auf ein $HQ_{10} = 5,1 \text{ m}^3/\text{s}$ ausgebaut.

- a) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
- b) Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle

Für den Teilbereich Jahnstraße/Bypass werden die Ufer geringfügig erhöht (ca. 30 bis 50 cm).

Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle mittels Stahlbetonrohrleitung DN 1600.

Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden ohne Grunderwerb auf ca. 1,85 Mio € geschätzt.

2.3.1 Der Eherieder Mühlbach wird in Teilbereichen auf ein $HQ_{20} = 6,4 \text{ m}^3/\text{s}$ ausgebaut.

- a) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
- b) Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle

Der Teilbereich Jahnstraße/Bypass wird auf ein HQ_{20} ausgebaut.

Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle im offenen Grabenprofil mit Durchlass in der Kaltensondheimer Straße.
Der Bypass wird durchgehend auf DN 1800 ausgebaut.

Die Baukosten werden ohne Grunderwerb auf ca. 2,0 Mio € geschätzt.

2.3.2 Der Eherieder Mühlbach wird in Teilbereichen auf ein $HQ_{20} = 6,4 \text{ m}^3/\text{s}$ ausgebaut.

- a) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
- b) Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle

Der Teilbereich Jahnstraße/Bypass wird auf ein HQ_{20} ausgebaut.

Es erfolgt ein Ausbau zwischen Einmündung Obere Talstraße und Tennishalle mittels Stahlbetonrohrleitung DN 1600.

Der Bypass wird durchgehend auf DN 1800 ausgebaut.

Die Baukosten werden ohne Grunderwerb auf ca. 2,3 Mio € geschätzt.

Sachvortrag:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 13.02.2003 den Auftrag zur optimierten Untersuchung des Hochwasserabflusses der rechtsmainischen Bäche als Ergänzung zum Planungsauftrag Hochwasserfreilegung Eherieder Mühlbach vergeben.

Das Ing.Büro Dr. R. Sonnenburg, Hungen, hat daraufhin mit Entwurf vom September 2003 das Niederschlagsabflussmodell rechtsmainischer Bäche durchgeführt.

Mit Schreiben vom 30.12.2003 hat das Wasserwirtschaftsamt Würzburg hierzu Stellung genommen. Das WWA kommt ebenso wie das Ing.Büro Sonnenburg zu dem Ergebnis, dass nur ein Ausbau auf ein HQ_{20} zu erreichen ist. Durch die Verschärfung der Bemessungsgrundlagen ergeben sich jetzt größere Rückhaltevolumen. Für eine HQ_{20} -Lösung wäre ein Rückhaltevolumen von 74.000 m³, der Ausbau bzw. Teilausbau des Eherieder Mühlbaches vom Rückhaltebecken bis zum Bypass und der Bau des Bypasses DN 1500/DN 1600 erforderlich.

Eine HQ_{20} -Lösung würde Kosten in Höhe von ca. 4,0 Mio € verursachen. Eine Zuwendung zu einer HQ_{20} -Lösung könnte nach Aussage des Wasserwirtschaftsamtes 10 – 15 % betragen.

In Zeiten knapper werdender Mittel schlägt das Stadtbauamt zur weiteren Planung folgende Alternativvorschläge vor:

Vorschlag 1

- a) kein Bachausbau
- b) Bypass DN 1600/1800

Durch den Bau des Bypasses wird die Leistung des vorhandenen Baches zwischen Jahnstraße und B 8 von ca. 1,5 m³/s auf ca. 4,0 m³/s erhöht. Dies entspricht ein HQ_5 = 3,9 m³/s.

Damit wäre dem Auslöser der Planung Hochwasserfreilegung Eherieder Mühlbach, dem Bau des RÜB's 205 Kaltensondheimer Straße, gedient. Der vorhandene Regenüberlauf leitet z.Zt. ca. 1,3 m³/s Regenwasser ein. Nach dem Bau des Stauraumkanals erhöht sich die Einleitungsmenge auf ca. 2,3 m³/s.

Oberhalb der Einmündung Talstraße bis Tennishalle wird die Überflutung der Kaltensondheimer Straße zugelassen.

Der Bypass müsste normal nur den Durchmesser 1500 mm haben. Da dieser Durchmesser eine Sonderanfertigung ist, und dadurch im Preis nur geringfügig billiger ist als Rohre DN 1600, wird vorgeschlagen, gleich ein Rohr DN 1600 zwischen Einmündung Eherieder Mühlbach und Zulauf RÜB 202 zu verlegen. Es bietet auch den Vorteil einer leichteren Begehbarkeit. Ab der Einleitung RÜB 202 Würzburger Tor wird ein Rohr DN 1800 verlegt.

Die Baukosten werden hierfür auf ca. 1,25 Mio € geschätzt.

Vorschlag 2

- a) Bachausbau auf ein $HQ_{10} = 5,1 \text{ m}^3/\text{s}$
 - aa) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
 - ab) Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle
- b) Bypass DN 1600/1800

Bei dem Teilbereich Jahnstraße/Bypass muss für ein HQ_{10} -Abfluss teilweise die vorhandenen Ufer erhöht werden. Nach Forderung des Wasserwirtschaftsamtes sollte gleichzeitig ein Fußweg von mindestens 1 m Breite parallel zum Vorfluter gebaut werden. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 100.000 € geschätzt.

Der erforderliche Grunderwerb ist hierbei nicht berücksichtigt. Der derzeitige Bachverlauf ist bereits auf den Privatgrundstücken. Die offizielle Bachbreite beträgt nur 1,50 m.

Im Teilbereich Talstraße bis Tennishalle kommt es je nach Regenereignis zu jährlichen Überflutungen. Für den Ausbau des besseren Straßengrabens mit Durchlass durch die St 2272 auf einer Länge von ca. 250 m gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Verrohrung mit DN 1500 (Sonderanfertigung), besser mit DN 1600.
Kosten ca. 500.000 €
2. Offener Bachausbau
Kosten ca. 200.000 € ohne Grunderwerb

Zu 1: Vorteil:

Kein Grunderwerb, Fläche könnte nach Ausbau der Staatsstraße als Geh- und Radweg Richtung Eherieder Mühle und Römerhof genutzt werden.

Nachteil:

Hohe Investitionskosten

Zu 2: Vorteil:

Geringe Investitionskosten

Nachteil:

Grunderwerb ist erforderlich.

Die Größenordnung des Bypasses könnte wie in Vorschlag 1 mit DN 1600/1800 beibehalten werden.

Die geschätzten Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,55 Mio € bzw. 1,85 Mio €, wobei die Gesamtmaßnahme in 3 Abschnitten ausgeführt werden könnte.

Vorschlag 3

- a) Bachausbau auf ein $HQ_{20} = 6,4 \text{ m}^3/\text{s}$
 - aa) Teilbereich Jahnstraße/Bypass
 - ab) Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle
- b) Bypass DN 1800

Erhöhter Bachausbau auf der Teilstrecke Jahnstraße/Bypass mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 300.000 €, ohne Grunderwerbskosten für ca. 850 m².

Der Teilbereich Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle könnte wie bei Vorschlag 2 ausgeführt werden. Beim offenen Bachausbau wäre der Freibord geringer. Kosten wie bei Vorschlag 2.

Der Bypass müsste durchgehend mit der Nennweite 1800 ausgeführt werden. Hierbei entstehen geschätzte Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio €.

Somit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von ca. 2,3 Mio € bzw. ca. 2,0 Mio €.

Die Gesamtmaßnahme könnte wie Vorschlag 2 in 3 Abschnitten durchgeführt werden.

Der Bau eines Bypasses für ein $HQ_{100} = 9,6 \text{ m}^3/\text{s}$ mit DN 2200 zum Schutze der Altstadt wird für nicht sinnvoll gehalten, da nach Ausbau der Kreuzung B 8 / Nordtangente / Westtangente die neue Straßenhöhe die berechnete HW100-Wasserspiegellinie überschreitet.

Eine Kombination der 3 Varianten ist auch möglich.

Für die abschließende Planung ist es erforderlich, dass der Stadtrat eine der 3 abgespeckten Varianten beschließt. Bei dem letzten Gespräch mit dem Wasserwirtschaftsamt Würzburg am 23.06.2004 signalisierte das WWA ihre Zustimmung zu den abgespeckten Varianten, da es hierfür keinen staatlichen Zuwendungen gibt.

.....Ausz. an Amt.....
.....Ausz. an Amt.....
.....Ausz. an Amt.....

Auszug

aus der

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des **Finanzausschusses** der
Stadt Kitzingen

vom 08.07.2004

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

8. Hochwasserfreilegung Eherieder Mühlbach; Grundsatzbeschluss zur abschließenden Planung

- 12 : 1 Stimmen -

Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.

Auf einen Ausbau des Eherieder Mühlbaches zwischen Jahnstraße/Bypass und Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle wird verzichtet. Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden auf ca. 1,25 Mio € geschätzt.

gez. Müller
Für die Richtigkeit des Auszuges
Kitzingen, 05.02.2015
STADT KITZINGEN
I.A.



.....Ausz. an Amt.....
.....Ausz. an Amt.....
.....Ausz. an Amt.....

Auszug

aus der

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des **Stadtrates**
der Stadt Kitzingen

vom 15.07.2004

Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern waren zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend und stimmberechtigt. Der Stadtrat war somit beschlussfähig.

5. Hochwasserfreilegung Eherieder Mühlbach; Grundsatzbeschluss zur abschließenden Planung

- **Mit 28 : 0 Stimmen** -

Vom Sachvortrag des Stadtbauamtes wird Kenntnis genommen.

Auf einen Ausbau des Eherieder Mühlbaches zwischen Jahnstraße/Bypass und Einmündung Obere Talstraße/Tennishalle wird verzichtet. Der Bypass wird mit einer Stahlbetonleitung DN 1600/DN 1800 errichtet.

Die Baukosten werden auf ca. 1,25 Mio € geschätzt.

gez. Müller
Für die Richtigkeit des Auszuges
Kitzingen, 22.06.2016
STADT KITZINGEN

I.A.

